

**MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT,
GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE**

**Mainz, 12. Mai 2020
Nr. 132-4/20**

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Stefanie Schneider
Pressesprecherin

Telefon 06131 16-2377
Telefax 06131 16-172377
Stefanie.Schneider@msagd.rlp.de

Pflege

Internationaler Tag der Pflege

„Pflegekräfte verdienen unseren ganz besonderen Dank und Anerkennung! Und das trifft vor allem in den jetzigen Zeiten der Corona-Pandemie zu“, betonte Arbeits- und Sozialministerin Bätzing-Lichtenthäler anlässlich des heutigen internationalen Tag der Pflege. „Ich danke allen, die in der Pflege arbeiten, für ihr wichtiges Engagement in den Krankenhäusern, den stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sehr herzlich. Als Alltagshelden der Pandemie meistern sie jeden Tag große Herausforderungen. Sie tragen mit hohem Engagement und viel Durchhaltevermögen dazu bei, dass die medizinische Versorgung auch weiterhin auf hohem Niveau aufrecht erhalten bleibt. Die Pflegekräfte gehören zur Gruppe jener Menschen, die uns gerade während der Corona-Krise vor Augen führen, wie wichtig sie für uns alle sind.“

Die Anerkennung der Pflegeberufe in der Gesellschaft ist ein wichtiges Anliegen der Landesregierung. Sie setzt sich seit Jahren dafür ein, die Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen in den Pflegeberufen zu verbessern und macht sich seit langem stark für einen flächendeckenden Tarifvertrag in der Pflege.

Die rheinland-pfälzische Landesregierung begrüßt den am 29. April von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Zweiten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite. Dadurch wird die gesetzliche Grundlage für eine Prämienzahlung während der Coronavirus SARS-CoV-2-Pandemie geschaffen.

„Das Coronavirus verändert derzeit dramatisch das Leben so vieler Menschen in Rheinland-Pfalz. Unser soziales Miteinander und unsere Solidarität sind gefordert. Diese Krise können wir nur gemeinsam bewältigen und die Pflegekräfte geben dafür jeden Tag ihr Bestes“, so die Ministerin.